

Übersicht – Was bleibt? Was ist neu?

Was bleibt?

- Doppelauftrag des Schulsports
- Mehrperspektivität
- Kompetenzorientierung
- Kern- und Schulcurriculum

Was ist neu?

- Leitperspektiven (BNE, BTV, PG, BO, MB, VB)
- miteinander verwobene prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen
- sportliche Handlungskompetenz entwickelt sich aus Bewegungs-, Personal- und Sozialkompetenz
- Inhaltsbereiche anstelle von Sportarten
- Kerncurriculum = 75%
- Denkanstöße für Lehrkräfte
- Förderung der exekutiven Funktionen samt verbindlicher Spieleliste im Anhang
- Verweisstruktur zu Kompetenzbereichen, Fächern und Leitperspektiven
- Umsetzungshilfen für Lehrkräfte
- Kein Fächerverbund mehr – trotzdem mehr als ein Fach!!!

BSS – mehr als ein Fach!!!

Neben den ausgewiesenen Kontingenzstunden erstrecken sich Bewegung, Spiel und Sport im Sinne einer bewegungsfreundlichen Schule auf den gesamten Schultag. Bewegung ist ein grundlegendes Unterrichtsprinzip in allen Fächern. Weitere Handlungsfelder ergeben sich zum Beispiel in Arbeitsgemeinschaften, im Pausensport, im Projektunterricht, bei Wander- und Wintersporttagen, bei Sport- und Spielfesten, bei Schulsportwettkämpfen und -wettbewerben sowie im Rahmen eines rhythmisierten Schulalltags. Bewegung, Spiel und Sport bauen Brücken zum außerschulischen Sport. Diese bieten den Kindern die Gelegenheit, selbstbestimmt ihren sportlichen Neigungen nachzugehen und Anregungen und Einstellungen für ein lebenslanges Bewegen zu gewinnen. Durch die Zusammenarbeit mit Sportvereinen und anderen Kooperationspartnern öffnet sich die Schule dem örtlichen Umfeld und ermöglicht so Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten. *(Bildungsplan Grundschule 2016, Bewegung, Spiel und Sport, 1. Leitgedanken zum Kompetenzerwerb)*

Quellenangabe:

http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/Startseite/ALLG/ALLG_GS_BSS_lq (Abrufdatum 10.6.2016)